

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 249.

Sonnabend den 24. October.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 12. October 1863.

Unter Vorsitz des Justizrath Gödecke wurde Folgendes verhandelt:

1. Von mehreren Mitgliedern der Versammlung ist ein Antrag auf Wiederaufnahme der Verhandlungen über Beschaffung eines reichlicheren und besseren Wassers für die Stadt eingebracht worden. In Rücksicht auf die höchst bedeutenden Schwierigkeiten, welche sich der Ausführung der bezüglichen Anlagen in pecuniärer wie in technischer Beziehung entgegenstellen, und in Betracht, daß die früheren desfallsigen Untersuchungen und Vorlagen nach neueren Erfahrungen jedenfalls keinen richtigen Anhalt für die Beurtheilung der Angelegenheit geben, beschließt die Versammlung die Vorberathung derselben durch eine gemischte Commission, für welche sie ihrerseits sieben Mitglieder ernennt.

2. In Folge eines Antrags der Theater-Direction auf Erlass der Kosten für die Gasbeleuchtung im Stadttheater, giebt der Magistrat, im Einverständniß mit dem Curatorium der Gasanstalt anheim, zu genehmigen, daß das im Stadttheater consumirte Gas für jeden Spielabend nur mit 2 *Rh.* vorbehaltlich des Widerrufs und unter Controle der Gasanstalt berechnet werde.

Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden, in der Voraussetzung, daß die Theater-Direction ihrerseits dahin streben werde, den Erwartungen, welche man an das Institut des Theaters im Interesse der allgemeinen Bildung zu stellen berechtigt sei, Genüge zu leisten, namentlich für ein angemessenes Spiel-Repertoire Sorge zu tragen.

3. Der Etat für die Gottesackerkasse auf das Jahr 1864 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe enthält:

Einnahme: Tit. 1. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien 96 *Rh.* 16 *Sgr.*; Tit. 2. Nutzungen vom Stadtgottesacker und Friedhöfe 420 *Rh.*; Tit. 3. Beiträge von Besitzern von Grabbogen 17 *Rh.* 10 *Sgr.*; Tit. 4. Für Verleihung von Erbbegräbnissen 1216 *Rh.*; Tit. 5. Begräbnis- und Leichenhaus-Gebühren 909 *Rh.*; Tit. 6. Insgemein 22 *Rh.* Summa 2680 *Rh.* 26 *Sgr.*

Ausgabe: Tit. 1. Unterhaltung der Wege, Gehöfte und Utensilien 532 *Rh.*; Tit. 2. Abgaben 300 *Rh.* 23 *Sgr.*; Tit. 3. Verwaltungskosten 1161 *Rh.* 22 *Sgr.*; Tit. 4. Erhaltung von Grabbogen, Erbbegräbnissen u. 33 *Rh.* 17 *Sgr.*; Tit. 5. Insgemein 37 *Rh.*; Tit. 6. Verwendung der Ueberschüsse 615 *Rh.* 24 *Sgr.* Summa 2680 *Rh.* 26 *Sgr.*

Die Versammlung genehmigt den Etat und setzt denselben zu den aufgeführten Beträgen fest.

4. Ebenso sind die Etats für die Eichungsamts-Kassen auf das Jahr 1864 zur Prüfung und Feststellung mitgetheilt. Dieselben enthalten, und zwar:

a. Den Etat der Handelskasse.

Einnahme: Tit. 1. Für Handelsgegenstände 1104 20 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 2. Für Emballage, Extra-Arbeiten u. 77 *Rh.* 9 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 3. Zurückgezahlte Dividende 3 *Rh.* 7 *Sgr.* 5 *S.*; Summa 1185 *Rh.* 6 *Sgr.* 11 *S.*

Ausgabe: Tit. 1. Zuschuß an die Stempelgebührenkasse vacat; Tit. 2. Feuer-Assekuranz-Gelder 4 *Rh.* 22 *Sgr.*; Tit. 3. Lantieme 11 *Rh.* 24 *Sgr.* 7 *S.*; Tit. 4. Für Längenmaße 14 *Rh.* 23 *Sgr.* 11 *S.*; Tit. 5. Für Scheffelgemäße 190 *Rh.* 29 *Sgr.* 6 *S.*; Tit. 6. Für Quartgemäße 116 *Rh.* 23 *Sgr.* 10 *S.*; Tit. 7. Für Gewichte 398 *Rh.* 24 *Sgr.* 3 *S.*; Tit. 8. Für Waagen u. 53 *Rh.* 25 *Sgr.* 8 *S.*; Tit. 9. Für Gegenstände zur Ver-



packung 1 *Rh.* 6 *Sgr.* 1 *S.*; Tit. 10. Für Blei, Schwärze u. 7 *Rh.* 13 *Sgr.* 4 *S.*; Tit. 11. Für Porto, Fracht u. 5 *Rh.* 14 *Sgr.* 2 *S.*; Tit. 12. Insgemein 3 *Sgr.*; Tit. 13. Gewinn resp. Ueberschuß 379 *Rh.* 6 *Sgr.* 7 *S.* Summa 1185 *Rh.* 6 *Sgr.* 11 *S.*

b. Der Etat der Stempelgebührenkasse.

Einnahme: Tit. 1. An Stempelgebühren 434 *Rh.* 27 *Sgr.* 5 *S.*; Tit. 2. Zuschuß aus der Handelskasse vacat; Tit. 3. Entschädigung von der Königl. Eichungs-Commission 30 *Rh.* Summa 464 *Rh.* 27 *Sgr.* 5 *S.*

Ausgabe: Tit. 1. Befoldungen und Löhne 337 *Rh.* 16 *Sgr.* 10 *S.*; Tit. 2. Heizungs-Material 15 *Rh.* 28 *Sgr.* 2 *S.*; Tit. 3. Unterhaltung des technischen Betriebes 27 *Rh.* 25 *Sgr.* 9 *S.*; Tit. 4. Bureau-Bedürfnisse 13 *Rh.* 7 *Sgr.* 1 *S.*; Tit. 5. Insgemein 4 *Rh.* 19 *Sgr.* 9 *S.*; Tit. 6. Gewinn resp. Ueberschuß 65 *Rh.* 19 *Sgr.* 10 *S.* Summa 464 *Rh.* 27 *Sgr.* 5 *S.*

Die Versammlung findet gegen beide Etats nichts zu erinnern und setzt dieselben zu den aufgeführten Beträgen fest.

(Schluß folgt.)

Predigtanzeigen.

Am 21. Sonntage n. Trinitatis (den 25. October) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 26. October Vormittags 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Binkernelle.

Mittwoch den 28. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Ja hn. Nachmittags 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst und academische Feier der Leipziger Schlacht Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 26. October Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. October um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 28. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfaffe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Montag den 26. October Abends 8 Uhr Missionsstunde Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 128. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 8190 und 79,676. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 44,092. 52,714. 61,280 und 93,986.

51 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 50. 163. 237. 1175. 4165. 5933. 7478. 9468. 10,099. 12,820. 13,628. 17,601. 18,779. 21,095. 21,917. 22,684. 24,562. 25,699. 28,529. 28,598. 33,950. 33,995. 35,933. 36,579. 40,238. 44,061. 49,365. 51,371. 51,743. 53,640. 58,824. 59,298. 61,187. 62,692. 62,693. 63,303. 64,785. 72,933. 73,103. 73,447. 73,628. 74,412. 78,435. 78,499. 79,767. 82,899. 83,112. 83,468. 84,281. 91,662 und 92,823.

44 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 32. 2766. 5492. 6853. 7576. 9301. 13,207. 14,939. 16,231. 21,183. 22,461. 24,894. 27,573. 27,624. 35,266. 41,077. 44,485. 47,944. 48,657. 49,283. 49,941. 50,841. 52,355. 58,129. 59,442. 59,673. 60,985. 64,763. 65,129. 65,917. 66,490. 68,643. 71,056. 72,444. 74,969. 75,409. 78,851. 81,512. 82,310. 87,469. 90,400. 90,631. 94,157 und 94,423.

61 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 657. 7904. 8741. 8831. 9869. 10,776. 10,865. 12,096. 12,241. 13,904. 18,510. 22,986. 24,734. 25,039. 29,097. 32,975. 33,622. 33,730. 34,657. 35,119. 36,830. 37,790. 37,882. 39,874. 41,640. 42,077. 45,231. 45,521. 46,243. 46,585. 47,543. 49,756.

49,774. 49,867. 50,038. 50,866. 50,884. 50,969.
52,508. 54,650. 56,692. 57,088. 58,741. 61,331.
61,957. 63,344. 64,901. 67,350. 67,793. 68,484.
68,662. 72,146. 73,879. 74,797. 74,987. 77,570.
77,852. 80,387. 89,504. 92,990 und 93,393.

Berlin, den 22. October 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Reklamationen gegen die Gebäudesteuer-Veranlagung sind nicht an den Magistrat, sondern an den Ausführungs-Commissarius, Herrn Districts-Steuer-Controleur **Senßen**, Landwehrstraße Nr. 2, zu richten und abzugeben.

Halle, den 22. October 1863.

Der Magistrat.

**Fette große Kieler Bücklinge,
fette Kieler Sprotten**
empfiehlt
J. Kramm.

Heute trifft die letzte Sendung frischer Preiselbeeren ein. Stand: an der Hauptwache.

Guten Sauerkohl, alte Käse, marinirte Seringe, empfiehlt **W. Blumtritt**, Schulberg, im Keller.

Sonnabend und Sonntag frisches Rostfleisch und Leberwurst.
Fr. Thurm.

Ein starker Kinderwagen steht zum Verkauf
Leipzigerstraße Nr. 40.

8 Stück junge Hühner verkauft
gr. Brauhausgasse Nr. 21.

Sonnabend **frische Hasen**, von 10 — 14 Sgr., auf dem Markte, an der Bibliothek und Hallgasse Nr. 3.
Teubner.

Ein Unter-Ofen mit Kochröhre zu verkaufen
Kuhgasse Nr. 7.

Photographie-Nähme, in 40 verschiedenen Sorten billigst; das Einrahmen geschieht gratis.
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Eine gute **Schlagzither** zu verk. Geiſtſtraße 56.

Ein eiserner Heizofen ist zu verkaufen!
Geiſtſtraße Nr. 72, eine Treppe.

Eine **goldene Anker-Repetir-Uhr**, welche auf 22 Rubinen geht, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Uhrmacher **Lindner** in der Waage am Markt.

Ein Sopha verkauft Rathhausgasse Nr. 17.

Kartoffeln, große und kleine Posten, kauft
Fr. Berger, Järgergasse Nr. 1, 2 Tr.

Uhren,

jeder Gattung, reparirt und reinigt billig und dauerhaft
Carl Schuster, Künstler,
Leipzigerstraße Nr. 20, 2 Tr.

Tüchtige Maurergesellen finden beim Bau der Eisenbahnbrücken bei Wörmlich Arbeit und können sich dort bei meinem Polier **Barth** oder in Halle bei mir melden.
Stengel, Maurermeister.

Ein **Laufbursche** wird gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein unverheiratheter Kollknecht findet Dienst bei
Börn & Steinert.

Im Nähen und Verschüren geübte Mädchen finden Beschäftigung gr. Steinstraße Nr. 73, 3 Tr.

Ein gewandtes Mädchen, das gut nähen kann und auch in der Wirthschaft mit zur Hand geht, wird **sofort** gesucht bei

Dettenborn, gr. Märkerstraße Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder zum 1. November Dienst
Neunhäuser Nr. 5.

Zwei Mädchen von 14 — 16 Jahren finden dauernde Beschäftigung
Leipzigerstraße Nr. 99.

Ein Mädchen z. Tragen e. Kindes s. gr. Schloßg. 11.

Ein tüchtiges und williges Dienstmädchen für alle häusliche Arbeit wird zum 1. November gesucht und mag sich sofort melden

große Brauhausgasse Nr. 4, eine Treppe.


Ein zuverlässiges Dienstmädchen zum 1. November gesucht große Ulrichsstraße Nr. 6.

Eine Aufwartung gesucht gr. Märkerstraße 4.

Erste Sendung neues Culmbacher Bier

empfindung und empfiehlt C. J. Scharre. NB. Es fällt so ausgezeichnet aus, daß man nach einem Töpfchen alten Biere kein Verlangen mehr hat.
Heute Sonnabend früh Wellfleisch mit Sauerkohl.

Goldene Rose. Heute Abend Schweinsknöchel mit Meerrettig u. Magdeb. Sauerkohl.

 **Gummischuhe** reparirt schnell und billig **C. Müller**, Dachritzgasse Nr. 9.

Eine gesunde **Amme** wird gesucht durch
Hebamme **A. Bamme**, gr. Rittergasse Nr. 2.

Amme sogl. gesucht Leipzigerstraße 17 im Laden.

Eine **gut** möblirte Stube mit Cabinet wird in der Nähe der Universität gesucht. Adressen unter H. K. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Die seit circa dreißig Jahren von der Museums-Gesellschaft innegehabten Lokalitäten sind vom 1. Januar an anderweitig zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schütz**, Bes. des „Kronprinzen.“

Die Bel.-Etage meines Hauses ist zu vermieten
alter Markt Nr. 7.

Ein Logis im Preise von 32 \mathcal{R} ist zum 1. Januar zu vermieten
große Brauhausgasse Nr. 19, hinten im Hofe.

Ein Logis zu verm., 36 \mathcal{R} , Grasweg Nr. 4.

Ein Logis für einen Herrn sofort zu vermieten
Wallstraße Nr. 32.

Eine Stube, möblirt oder leer, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen
Domplatz Nr. 6.

Eine freundl. möbl. Stube mit Cabinet zu vermieten; auch ist daselbst jetzt oder später eine anst. Schlafstelle offen
Bahnhofstraße Nr. 8.

Eine anständige Schlafstelle Trödel 15, 1 Tr.
Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse 31 im Hofe.

Ein Regenschirm liegen geblieben
Droschke Nr. 9.

Am 12. d. M. wurde von der Geiststraße bis zum Stadtgottesacker eine schwarze Sammettasche mit gesticktem Taschentuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststraße Nr. 7.

Ein Knaben-Schultornister gestern vom Waisenhaus bis Leipzigerstraße verloren. Abzugeben gegen Dank und Belohn. Leipzigerstraße 24, 1 Tr.

Stadttheater in Halle.

Sonntag den 25. October: „**Bruder Lieberlich.**“ Posse mit Gesang in 5 Akten von **Emil Wohl.**

Montag den 26. October: „**Der Wildschütz**“ oder: „**die Stimme der Natur.**“ Komische Oper in 3 Akten. Musik von **Vorzing.**

Thalia.

Sonntag den 25. October er.

Seise's Restauration,

an der Glauchaischen Kirche Nr. 13.

Sonnabend Abend Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Sauerkohl, täglich fr. Gänse- und Hasenbraten nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. frische und Bratwurst; zugleich empfehle ich einen fein. Seidel Lagerbier.

Henschler's Bier- & Caffee-Français.

Sonnabend musikalische Abendunterhaltung mit humoristischen und komischen Gesangvorträgen von der Gesellschaft **Schaaf**, 3 Damen 1 Herr.

Ummendorf.

Sonntag den 25. zur Kleinkirmes Gesellschaftstag, Omnibusfahrt bei **Natsh.**

Ich warne Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.
Wilhelm Peter, Handarbeiter.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 25. October Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Englischen Hofes Vortrag von **Dr. Sezer.**